

Frühwarnsystem

Das Frühwarnsystem dient der schnellen und flächendeckenden Information der Bevölkerung bei akuten Gefahrenlagen, wie beispielsweise Bränden, Unwettern oder chemischen Zwischenfällen. Zur Warnung stehen verschiedene technische Mittel zur Verfügung, darunter Sirensignale und Sprachdurchsagen. Diese Warnungen beinhalten in der Regel eindeutige Handlungsempfehlungen für das richtige Verhalten in der jeweiligen Situation.

Sirenentöne

Warnung

Sirensignal Warnung: Einminütiger, auf- und abschwellender Heulton

Informieren Sie sich im Notfall über das lokale Radio oder Fernsehen, Warn-Apps etc. und achten Sie auf weitere Informationen.

Entwarnung

Sirensignal Entwarnung: Einminütiger, gleichbleibender Heulton

Sprachdurchsagen

Warnmeldung

„Achtung, Achtung! Dies ist eine Warnmeldung. Schalten Sie das Radio ein, informieren Sie sich im Internet und achten Sie auf die Warn-App NINA. Diese Anweisung gilt bis zur Entwarnung.“

Bitte nutzen Sie die regionalen Radiosender:

- Radio 7 (102,5 MHz)
- Radio Seefunk (105,3 MHz)
- SWR3 (97,1 MHz)

Fenster und Türen schließen

„Achtung, Achtung! Aufgrund eines Feuerwehreinsatzes bitten wir Sie, Fenster und Türen geschlossen zu halten. Schalten Sie Lüftungs- und Klimaanlage aus und bleiben Sie in Ihren Wohnungen. Diese Anweisung gilt bis zur Entwarnung. Ende der Durchsage.“

Notfallanlaufstelle aufsuchen

„Achtung, Achtung! Aufgrund des anhaltenden Stromausfalls sind die Ihnen bekannten Notfallanlaufstellen für Sie eingerichtet. Suchen Sie im Notfall die Ihnen nächstgelegene Notfallanlaufstelle auf.“